

Wussten Sie schon, dass...

- eine Zuckerrübe bei der Ernte rund 200 g Zucker enthält?

- dass ein Hektar Zuckerrüben so viel Sauerstoff produziert wie 90 Menschen im Jahr benötigen?
- dass auf dem Versuchsgut Kirschgartshausen jedes Jahr auf einer Fläche von mehr als fünf Fußballfeldern Blühstreifen angelegt werden?

- Blühstreifen im Sommer und im Winter wertvolle Nahrung und Lebensraum für Insekten und Vögel bieten?
- der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln durch Innovationen und Forschung in den letzten 20 Jahren um mehr als 50 % reduziert werden konnte?
- die Stickstoffdüngung bei Zuckerrüben in den letzten 30 Jahren halbiert werden konnte?

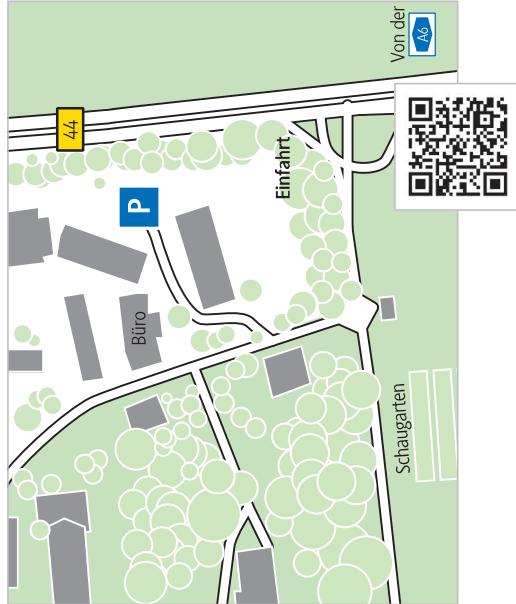
Kontakt

Südzucker AG
Geschäftsbereich Landwirtschaft

Versuchsgut Kirschgartshausen
Der Hohe Weg zum Rhein 12
68307 Mannheim

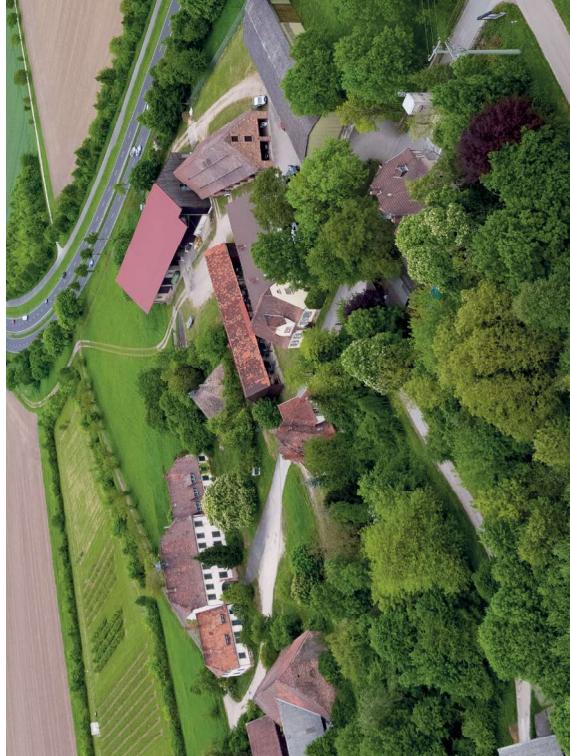
Telefon: +49 621 421 414
E-Mail: kirschgartshausen@suedzucker.de

Ihr Weg zu uns

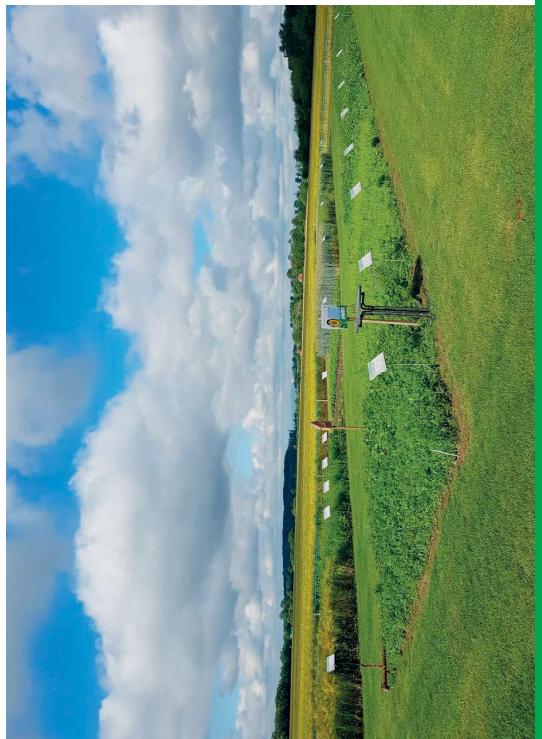


Unser Versuchsgut für nachhaltigen und innovativen Zuckerrübenanbau!

Südzucker Kirschgartshausen



2022, Bildnachweis: Südzucker



Unsere Themen

Im Rahmen von Parzellen- und Großflächenversuchen werden aktuelle Versuchsfragen beispielsweise zu Pflanzenschutz, Biodiversität, Fruchtfolge und Digitalisierung bearbeitet.

Unser Betrieb

Seit 1862 bewirtschaftet Südzucker die vom Land Baden-Württemberg gepachtete Staatsdomäne Kirschgartshausen im Norden Mannheims. Seit 2018 wird auf dem dort neu gegründeten Versuchsgut an Innovationen für eine nachhaltige Pflanzenproduktion geforscht. Auf einer Fläche von rund 300 Hektar werden praxisnahe Feldversuche in einen konventionellen Ackerbaubetrieb durchgeführt.

Unser Schaugarten

Auf einer Fläche von 2.500 m² sind die verschiedenen Ackerrüchte, verschiedene Blühmischungen und ein kleiner Gemüsegarten angelegt. Außerdem wird in Versuchen demonstriert, wieso Pflanzenschutz und Düngung sowohl im konventionellen, als auch im ökologischen Anbau so wichtig sind.



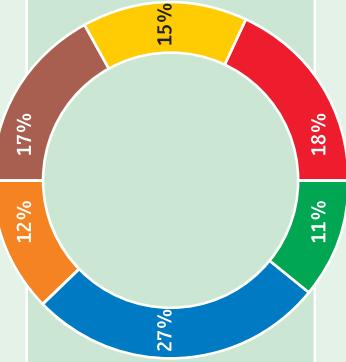
Pflanzenschutz

Wir forschen für Alternativen in der Unkrautbekämpfung: Unterschiedliche Verfahren werden kombiniert und getestet. So kommen neben den herkömmlichen Spritzen, Hacken und Striegeln auch autonome Hackroboter und andere innovative Systeme zum Einsatz.



Biodiversität

Wir forschen für mehr Diversität: Welche Blühmischung bietet auf welchem Boden die beste Nahrung und Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Lebewesen? Dafür legen wir jedes Jahr Blühstreifen an und messen den Effekt auf die Artenvielfalt und unsere Ackerfrüchte.



Fruchtfolge

Eine an den Betrieb angepasste, möglichst weite, vielfältige Fruchtfolge aus Halm- und Blattfrüchten, Sommer- und Winterkulturen sowie Zwischenfrüchten ist Voraussetzung für einen nachhaltigen Ackerbau. Wir bauen folgende Kulturen in ständigem Wechsel auf unseren Feldern an:



Digitalisierung

Wir testen neue Systeme und Apps auf Praxistauglichkeit für die Landwirte. Hierzu nutzen wir beispielweise Prognosemodelle, Satellitendaten und Drohnen, um den Einsatz von Dünger und Pflanzenschutz weiter zu optimieren.